

Transformations-Hub für die Wertschöpfungskette des Leitungssatzes im Automobil

Zuwendungsforschung
 Auftragsforschung

■ Motivation

- Der Leitungssatz („Kabelbaum“, „Bordnetz“) ist das Nervensystem des Automobils.
- Er ist eine Schlüsselkomponente für E-Mobilität und autonomes Fahren.
- Dessen Wertkette steht vor massiven Herausforderungen.

■ Ziele & Nutzen

- Aufbau eines Netzwerkes zum Thema Leitungssatz
- Stärkung der regionalen Kompetenz im Bezug auf den Leitungssatz und Verstetigung der Netzwerke
- Aktive Mitgestaltung der Nachhaltigkeitsroute des Leitungssatzes (Materialien, ReUse)

■ Vorgehensweise

- Identifikation der Transformationsbedarfe und Innovationsfelder für die Wertschöpfungskette Leitungssatz
- Praxis-Validierung des Lösungsportfolios bzgl. Reife und Übertragbarkeit zusammen mit Wissenschaft und weiteren Förderprojekten
- Ableitung geeigneter Transferformate und Aufbereitung der Transfermodule für validierte Inhalte des Lösungsportfolios
- Verbreitung und Bekanntmachung der Lösungsansätze als Antworten auf die Transformationsbedarfe
- Unternehmensspezifische Vertiefungsgespräche zur Umsetzungssondierung
- Aufbau und Ausbau themenbezogener Communities
- Initiierung und Begleitung von Transformationsprojekten
- Vernetzung mit anderen Transformations-Hubs



Quelle: Audi AG

Projektlaufzeit	Gesamtvolumen	Ansprechpartner	Fördergeber / Auftraggeber	Projektpartner
10/22-06/25	803.950 €	Dr. Niklas Langmaack/Matthias Heck/Paul Ohnesorge, OHLF e.V.	BMWK	ARENA 2036, Bayern Innovativ